

Scholl goes to Scotland

Vom 16. bis zum 23. September fuhr eine Gruppe von 40 Schülern unserer Schule begleitet von drei Lehrern auf eine Studienfahrt nach Schottland.

Unserer Reise begann am 16. September 2016 um 19:30 Uhr mit einem Bus voller aufgeregter und gespannter Schüler. Erstes Ziel: Schiffshafen von Dünkirchen (Frankreich). Dort angekommen ging es gleich weiter auf die Fähre, wo zwei schwungvolle Stunden auf uns warteten, um es passend auszudrücken.

Gegen neun Uhr morgens nach britischer Zeit lief unsere Fähre in den Hafen von Dover (England) ein. Kaum waren wir da, zeigte sich das Wetter so, wie man es sich vorstellt - es regnete. Doch das hielt uns von nichts ab und unsere Reise ging weiter nach Cambridge (England). Nach der Ankunft in unserem Youth Hostel, konnten wir die Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten und Einkaufsmöglichkeiten auf eigene Faust erkunden, um am Abend glücklich und erschöpft in unsere Betten zu fallen.

Pünktlich um neun Uhr morgens, nach einem ausgiebigen, leckeren und britischen Frühstück, startete unser Bus wieder seinen Motor. Das Ziel für diesen Tag: Erreichen von Stirling und das Zusammentreffen mit unseren Gasteltern, bei denen wir die nächsten vier Nächte verbringen durften. Doch bevor wir in Stirling ankamen machten wir einen Stopp in Gretna Green; einem der wohl beliebtesten Hochzeitsorte. Dieser Ort wurde vor über 200 Jahren von jungen Paaren aus England aufgesucht, um ohne die Erlaubnis der Erziehungsberechtigten die Ehe zu schließen. Je weiter wir fuhren, umso schöner wurde die Landschaft. Die Highlands tauchten bald am Horizont auf und sorgten für einen atemberaubenden Blick. Gegen Abend sahen wir dann alle das lang ersehnte Ortsschild: „Stirling“. Jeder wusste, gleich lernen wir unsere Gasteltern kennen. Dementsprechend groß waren die Aufregung und das Gemurmel im Bus.

Am dritten Tag unserer Reisen schauten wir uns die Stadt Stirling, mit Hilfe eines Guides, genauer an. Wallace Monument, Stirling Castle, The Battle of Bannockburn und Falkirk Wheel, sämtliche Ziele wurden angefahren, bestaunt und natürlich fotografiert. Das Stirling Castle bot dazu die perfekte Gelegenheit. Zusammen mit wichtigen historischen Hintergründen wurden uns zahlreiche, wunderschöne Eindrücke vermittelt.

Der vierte und fünfte Tag unserer Reise galt den Städten Edinburgh und Glasgow. Zwei Tage zwei Städte, zwei Millionen verschiedene Eindrücke! Wir alle hatten sehr viel Spaß, Sightseeing, Kunst, Kultur, Geschichte, Shopping, Erholung und vieles mehr. Beide Städte sind wunderschöne Metropolen, in denen uns ein breites Spektrum an Aktivitäten angeboten wurde, die wir mit Vergnügen annahmen.

Am Donnerstag hieß es dann leider schon Abschied nehmen. Wir genossen noch einmal die Landschaft, bevor wir uns auf den Weg nach Newcastle (England) machten, um mit der Fähre nach Amsterdam (Niederlande) zu fahren. Auf der Fähre angekommen, bezogen wir unsere Kabinen und anschließend schauten wir

uns den wunderschönen Sonnenuntergang an. Gegen neun Uhr am nächsten Morgen kamen wir in Amsterdam an und machten uns auf den Weg nach Magdeburg.

Rückblickend, war die Studienfahrt nach Schottland, ein unvergessliches Erlebnis, das uns geprägt und für die Schönheit dieses sagenumwobenen Landes fasziniert hat.

Besonders der Kontakt mit den Gastfamilien bildete eine einzigartige Erfahrung. Wir Schüler haben uns während der Fahrt ausgezeichnet verstanden, die ein oder andere Freundschaft geschlossen und insgesamt unsere Gemeinschaft verstärkt.

Einzigartig, wunderbar, faszinierend, beeindruckend, unglaublich, spektakulär, unvergesslich - just amazing!!!

Auf jeden Fall, da sind wir uns alle einig, ist die Studienfahrt nach Schottland für alle nachfolgenden 10. Klassen sehr zu empfehlen!

Viel Spaß und lasst euch begeistern!



Aussicht vom Castle in Stirling



Gruppenbild auf dem Wallace Monument

Alexa A., Fabienne S.